

Historische Wertpapiere:

Los 700 **Ausruf: 20 €**
Rostocker Aktien-Zuckerfabrik,
12.5.1941, 100 RM Namens-
Vorzugsaktie - 1. Emission, # 438
 RB-Lochung. Format: 21x29,5.



Los 701 **Ausruf: 40 €**
Rostocker Aktien-Zuckerfabrik,
12.5.1941, 100 RM Namens-
Vorzugsaktie - 1. Emission, # 1500
 "Erste", "1500" und Datum handschriftlich. RB-Lochung. Format: 21x29,5.



Los 702 **Ausruf: 40 €**
Mahn & Ohlerich Bierbrauerei AG,
Rostock, 1.10.1920, 1.000 M, # 2507
 Gründung der Brauerei in der Doberaner Straße 1878 durch Georg Mahn und Friedrich Ohlerich, seit 1889 AG. 1920 Fusion mit der Brauerei Paulshöhe vorm. A. Spitta in Schwerin. Ferner Angliederung mit anschließender Stilllegung der Brauerei Zimmermann in Doberan (1921) und der Schloßbrauerei Bützow (1922). 1923/24

Errichtung einer Malzkaffee-Rösterei. 1929/30 Übernahme einer Mehrheitsbeteiligung an der Janssen & Bechly Bierbrauerei AG in Neubrandenburg. Jahresausstoß zuletzt über 200.000 hl. Großaktionäre waren bis zur Enteignung nach 1945 die Familien Mahn und Ohlerich. In der DDR als VEB Rostocker Brauerei weiter geführt, 1991 übernommen durch die Bremer Brauerei Beck & Co., 2003 durch die Brau und Brunnen AG, Dortmund. Heute: Sie gehört zur Radeberger Gruppe in der Oetker-Gruppe. Dekorative Bordüre. RB-Lochung. Knickfalte. EF -. Format: 24,5x34.



Los 703 **Ausruf: 35 €**
Mahn & Ohlerich Bierbrauerei AG,
Rostock, 15.4.1922, 1.000 M, # 3813
 Dekorative Bordüre mit Firmenlogo. RB-Lochung. Knickfalte. EF -. Format: 24,5x34.



Los 704 **Ausruf: 28 €**
Mahn & Ohlerich Bierbrauerei AG,
Rostock, 1.1942, 1.000 RM, # 7469
 Firmenlogo oben. RB-Lochung. EF -. Format: 29,5x21.



Los 705 **Ausruf: 35 €**
Mecklenburgische Bäderbahn-AG,
Rostock, 20.6.1925, 1.000 RM, # 282
 (Baral/Kleinewefers MeBäd03) Gründerpapier, Normalspurige Strecke Rövershagen-Graal-Müritz (10,3 km), Gründer waren die Stadt Rostock, die Gemeinden Graal und Müritz, die Berliner Straßenbahn-Ges. (später BVG) und die Rostocker Kaufmannschaft. Die Bahn beförderte vor allem Sommerfrischler. Format: 29,5x21. VF.

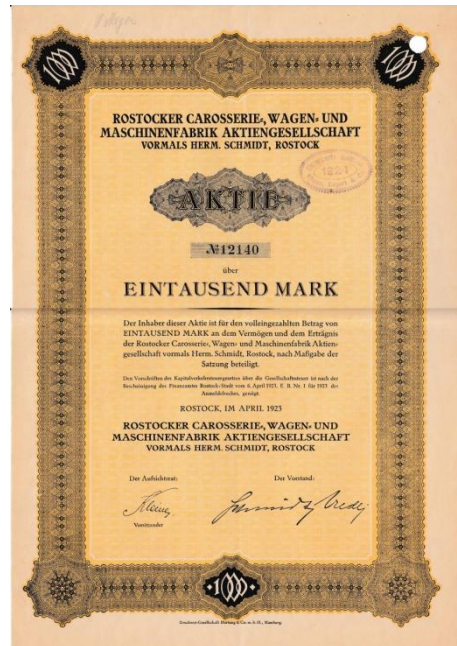
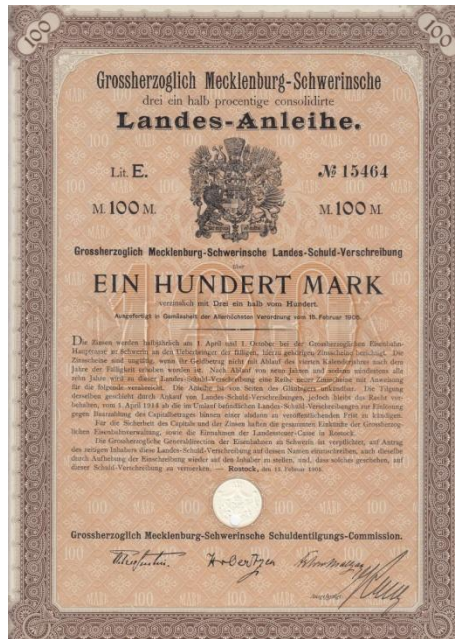


Los 706 **Ausruf: 35 €**
Mecklenburgischer Ritterschaftlicher Kreditverein,
9 Goldpfandbriefe 1927-37 + 4 Pfandbriefe 1940-43
 Meist mit Grundbucheintrag und eingedrucktem oder Trockensiegel, teils mit NS-Symbol. RB-Lochung. Formate: 21x31,5 bzw. 29,5.



Los 707 **Ausruf: 20 €**
Stadt Rostock, Schuldverschreibung,
12.11.1927, 12,50 + 25 + 50 RM - 3 Papiere

RB-Lochung. Ablöseschein anhängend.
Format: 21x29,5. EF.



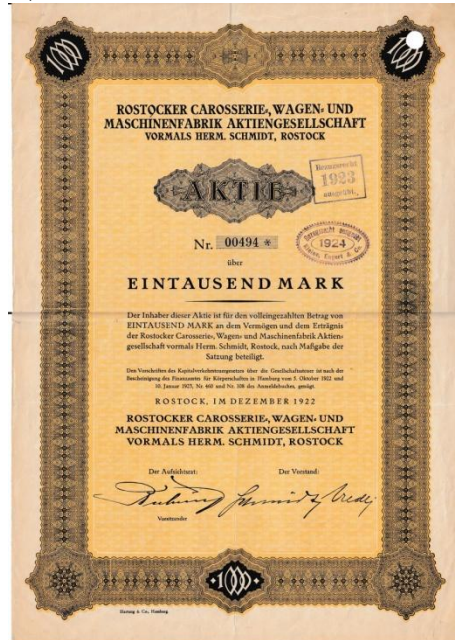
Los 708 Ausruf: 35 €
Grossherzoglich Mecklenburg-Schwerinsche Landes-Anleihe, Rostock, 1.2.1894, 1.000 M, 3,5%, # B 14482
Nicht entwertet. EF. Format: 24x32,5.



Los 709 Ausruf: 25 €
Grossherzoglich Mecklenburg-Schwerinsche Landes-Anleihe, Rostock, 15.2.1905, 3,5%: 100 + 500 + 1.000 + 3.000 M - 4 Papiere
RB-Lochung. EF. Format: 24x32,5.

Los 710 Ausruf: 30 €
Rostocker Carrosserie-, Wagen- und Maschinenfabrik AG vorm. Herm. Schmidt, Rostock, 12.1922, 1.000 M, # 494

Entstanden 1922 durch Fusion der AG für Carrosseriebau in Hamburg mit der Carrosserie- und Wagenfabrik Herm. Schmidt in Rostock. Bau von Personen- und Lastkraftwagen, Karosserien, Kutschwagen und landwirtschaftlichen Maschinen. Seit 1925 in Liquidation. RB-Lochung. VF +. Format: 26,5x38.



Los 711 Ausruf: 28 €
Rostocker Carrosserie-, Wagen- und Maschinenfabrik AG vorm. Herm. Schmidt, Rostock, 4.1923, 1.000 M, # 12140
RB-Lochung. VF +. Format: 26,5x38.

Los 712 Ausruf: 75 €
Sächsische Bank zu Dresden, Dresden, 1.1.1870; 200 Th., - 2 Papiere: # 11514 + 23433

Gründeraktie. Durfte als einzige Privatnotenbank Sachsens im ganzen Reich gültige Banknoten heraus. In den 40er Jahren enge Verflechtung zur Sächsischen Staatsbank. Hochdekorativ mit reich verzierter Ornamentik und Löwenwappen. Knickfalte, Rand etwas fleckig. VF -; Format: 25,5x37. (E019)



Los 713 Ausruf: 95 €
Schüchtermann & Kremer-Baum AG für Aufbereitung, Dortmund, 11.1941, 1.000 RM, LOT 188 von 750 RB

Gegründet am 21.10.1905. Hervorgegangen aus der *Gewerkschaft Schächtermann & Kremer*, Dortmund, und der *Maschinenfabrik Baum Actiengesellschaft*, Herne i. W. Gründung unter Übernahme der *Maschinenfabrik Fritz Baum*. Aufbereitungs- und Brikettierungsanlagen und Kokereimaschinen; Filter; Dampfmaschinen und Turbinen; Pumpen, Ventilatoren und Kältemaschinen; Apparate für die chemische Industrie; gelochte Bleche; Stahlkonstruktionen. Firma bis 19.11.1927: *Maschinenfabrik Baum Actiengesellschaft*. Die *Baroper Maschinenbau AG*, Dortmund-Barop, ist 1932 nach Durchführung der Abwicklung von der *Schächtermann & Kremer-Baum AG* aufgenommen worden. Konkurs Ende der 1960er. RB-Lochung. VF. Format: 29,5x21. (E010)



Los 714 Ausruf: 45 €
Siegener AG für Eisenkonstruktion, Brückenbau und Verzinkerei, Geisweid, 7.1929, 1.000 RM, LOT 20 von 110 RB
 Gegründet am 23.6.1885. Firma bis 30.3.1903: *Siegener Verzinkerei AG*, danach: obiger Name. Zweck: Hochbau und Brückenbau aus Stahl, Wellblechbau sowie Blechkonstruktionen aller Art, Bearbeitung und Verarbeitung von Blechen, insbesondere durch Verzinkung und Verbleiung sowie Verzinkung und Verbleiung anderer Waren. Wellblechbauten für Lagerhallen, Wohnbaracken, Neubuden, Transformatorenhäuser, Garagen sowie Fahrradständeranlagen, verzinkten Flach- und Wellblechen sowie "Original Siegener" Pfannenblechen für Bedachungszwecke. Aus der SAG ging später die *Siegener Verzinkerei GmbH*, Kreuztal, heute Tochtergesellschaft der *Siegener Verzinkerei Holding GmbH*, Siegen, hervor. RB-Lochung. VF. Format: 29,5x21. (E010)

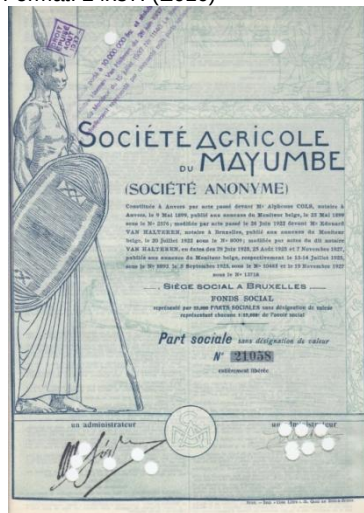


Los 715 Ausruf: 45 €
Siegener Eisenindustrie AG vorm. Hesse & Schulte, Siegen, 1.1.1898, 1.000 M, LOT 20 von 150 RB
 Gründung 1898 in Siegen. Sitz von 1905 bis 1925 in Weidenau, bis 1927 in Niederschelden, danach wieder in Siegen. 1927 Umfirmierung in *Siegener Eisenbahnbedarf AG*. Hergestellt wurden Eisenbahngüterwagen sowie

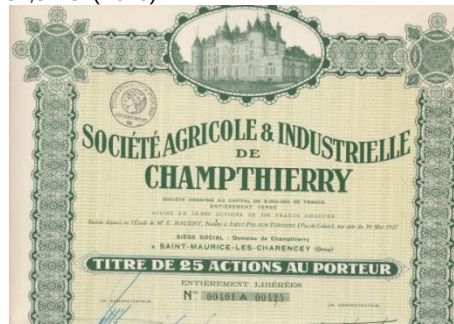
luftbereifte Wagen für Pferde- und Traktorenzug. Großaktionär waren inzwischen die *Vereinigten Stahlwerke*. 1958 dann erneute Umfirmierung in *Rheinstahl Siegener Eisenbahnbedarf AG*. 1966 Stilllegung des letzten Hochofens auf der "Charlottenhütte", 1968/69 Verpachtung/Verkauf des Werkes an die zum *Krupp*-Konzern gehörende *Stahlwerke Südwestfalen AG*, Geisweid. Doppelblatt. RB-Lochung. VF. Format: 34x21,5. (E010)



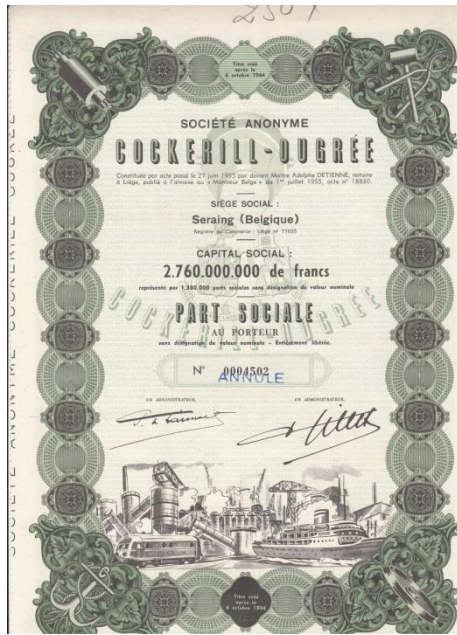
Los 716 Ausruf: 35 €
Soc. Agricole du Mayumbe S.A., Brüssel, 19.11.1927, part social, LOT - 35 Papiere
 Gelegen im heutigen Zaire. Die Produktion von Palmöl, Kaffee, Kakao und Nahrungspflanzen. in Gegenleistung für die Einbringung aller Vermögenswerte. Hochdekorativ mit Abb. eines Kriegers/Bauern. Lochentwertet, Kupons liegen bei. Format: 24x37. (E010)



Los 717 Ausruf: 28 €
Soc. agricole & industrielle de Champthierry, Saint-Maurice-Les-Charencey, 30.5.1927, 25 actions au porteur - LOT 11 Papiere
 Abb. des Schlosses als Sitz der Gesellschaft. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 31,5x28. (E010)



Los 718 Ausruf: 260 €
Soc. ano. Cockerill-Ougrée, Seraing, 1.7.1955, part social, 248x als Buch
Cockerill-Sambre S.A. war ein nach mehreren Fusionen entstandener belgischer Konzern, der sich hauptsächlich mit der Stahlerzeugung- und -veredelung sowie dem Maschinenbau beschäftigte. Das Montanunternehmen wurde 1817 von den Brüdern *John* und *James Cockerill* mit Hauptsitz in Seraing in der Provinz Lüttich einem weiteren Standort in Charleroi an der Sambre gegründet. Nach dem Ausscheiden *James* im Jahr 1823, der seine unternehmerischen Aktivitäten auf den Raum Aachen und Stolberg konzentrieren wollte, übernahm *König Wilhelm I. der Niederlande* zum Teil dessen Anteile und *John* die alleinige Leitung. Belgiens Unabhängigkeit 1830 als Folge der Belgischen Revolution, die vom Königreich der Vereinigten Niederlande nicht akzeptiert wurde, führte zu innen- und außenpolitischen Spannungen und zu einer Wirtschafts- und Finanzkrise, die unter anderem auch dazu führte, dass auch die *Belgische Bank*, zu deren Hauptgründern *John Cockerill* zählte, wirtschaftlich unter dem Vertrauensverlust litt und 1839 ihre Zahlungen für die *Cockerill-Werke* einstellen musste, was zu einem Liquidationsverfahren für das Unternehmen führte. Im Anschluss an dieses Verfahren erfolgte die Reorganisation. Durch Abstoßung großer Besitzteile gelang es dem seit 1829 amtierenden Generaldirektor *Konrad Gustav Pastor* – nach *Cockerills* plötzlichem Tod 1840 und Übernahme des testamentarischen Erbinnehmers *Barthold Suermondt* (beide aus Aachen) – den Kern des Unternehmens zu retten und auf der Grundlage der Serainger Anlagen die *Société Anonyme des Etablissements John Cockerill* zu bilden, kurz *S. A. Cockerill*, welches in den Folgejahren erneut zu einem Unternehmen von Weltruf aufstieg. *Pastor* führte zahlreiche technische Neuerungen, wie beispielsweise die Kokshochöfen ein und war auf dem Festland einer der Ersten, der das "Bessmer-Verfahren" anwendete. 1955 fusionierte *Cockerill* mit *Ougrée-Marihay* und trug seitdem den Namen *S.A. Cockerill-Ougrée*. 1994 beteiligte sich der *Cockerill-Sambre* Konzern über seine Tochter *Sidmar N.V.* in Gent an den *Stahlwerken Bremen* (seit März 2006 *Arcelor Bremen*), die es von den *Klöckner-Werken AG* übernahm. 1995 stieg *Cockerill-Sambre* bei der *EKO Stahl AG* in Eisenhüttenstadt ein. 1998 wurde das Unternehmen von der französischen *Usinor-Gruppe* gekauft, die seit 2002 im *Arcelor*-Konzern aufgegangen ist. *Arcelor* wurde nach spektakulärer Übernahmeschlacht 2006 vom indisch-niederländischen Wettbewerber *Mittal Steel Company* übernommen und ist seitdem Teil des weltgrößten Stahlkonzerns *ArcelorMittal* mit Sitz in Luxemburg. **Aktienbuch # 4504-4750** inkl. Stubs und Kupons 19-29 + Stubs 01-03 und Aktie 4503. Dekorativ mit Industrieabbildung und Produkten in der Bordüre. (E010)



Los 719 **Ausruf: 40 €**
Soc. anonym du Bleyberg ès Montzen, Bleyberg 11.11.1863, 500 bfr. - 4 Papiere

(Baral AC371) Bergbau Region Aachen. Die ersten Gruben in diesem Raum existierten unter dem Namen « Bradersbergh » im Jahr 1365. Schon 1437 erteilte Herzog Philipp der Gute von Burgund drei Aachener Bürgern die Erlaubnis, dort Bergbau zu betreiben. Diese scheiterten jedoch schon bald an den Überschwemmungen im Göhlthal wie viele nach ihnen.

1828 erhielten Charles-James Cockerill, E. Peters, J.H. Jehenné, Lisette und Gertrude Peters sowie D. Lepomme die Genehmigung im Bleyberger Grubenfeld Bergbau zu betreiben. Nachdem 1837 der Leiter des Betriebes, Ch.-J. Cockerill, in Aachen verstorben war, gründete man 1841 die *Société du Bleyberg en Belgique* (Gesellschaft von Bleyberg in Belgien). Durch diese Gründung entwickelte sich die Tätigkeiten in der Region dermaßen, dass man schon 5 Jahre danach die *Compagnie des mines et Fonderies du Bleyberg* (Gruben und Hüttenwerke von Bleyberg) ins Leben rief. Sie wurde 6 Jahre später aufgelöst und im Anschluss die *Société Anonyme du Bleyberg ès Montzen* (Anonyme Gesellschaft von Bleyberg und Montzen) gegründet.

Vor allem ihr Direktor Remy Paquot war für den Erfolg der Firma zuständig. Sein Verdienst waren auch die vielen sozialen Einrichtungen der Gemeinde. Allerdings verhinderten schwierige Abbaubedingungen und ungünstige Verkehrsverhältnisse eine erfolgreichere Nutzung. So suchte Teilhaben zu finden und wurde in Spanien fündig. 1881 wurde die Gesellschaft aufgelöst und ihre Güter Eigentum der *Compagnie Française des Mines et Usines d'Escombrere-Bleyberg*. 1912 wurde sie mit der *Société Minière et Métallurgique de Pennaroya* fusioniert. Allerdings wurde die Abbautätigkeit im Bergbaurevier bereits 1882 eingestellt; man verarbeitete nur noch ausländische Erze. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde der Betrieb der Hütten nochmals aufgenommen, jedoch 1922 endgültig eingestellt. Selten. Kupons 27-50 rückseitig angeklebt. Kleiner Einriss unten rechts. Format: 34,5x22. (E003)

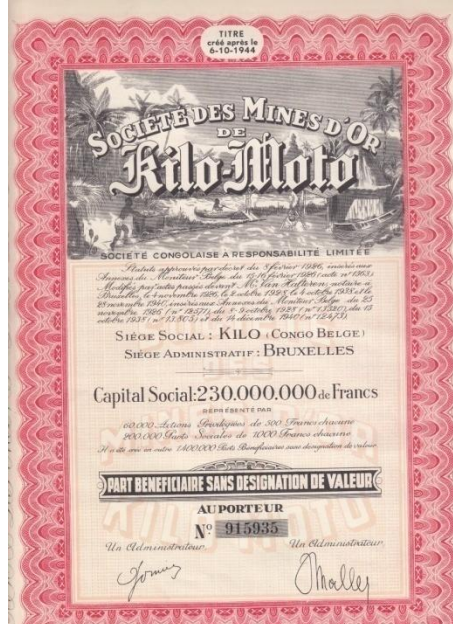


Los 720 **Ausruf: 45 €**
Soc. ano. Ets. Jules Richard, Paris, 1.1.1922, 500 fr., LOT 80 Papiere
 Hersteller von Präzisionsgeräten insbesondere für die Wetterbeobachtung, gegründet 1845 durch Felix Richard. Noch heute existent. **Hochdeko** mit Abb. von neun Instrumenten sowie zwei Putten. Kupons 12-30 anhängend. Wellenschnitt. Format: 32x22. (E010)

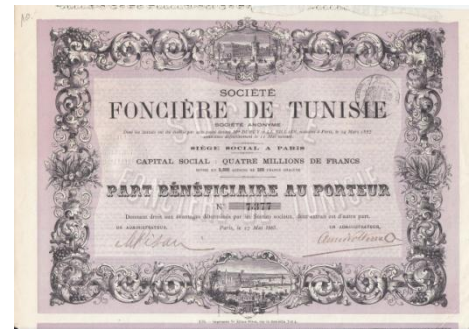


Los 721 **Ausruf: 135 €**
Soc. des Mines d'Or de Kilo-Moto, Kilo/Brüssel, 14.12.1940, part benef. - LOT - 1.000 Papiere

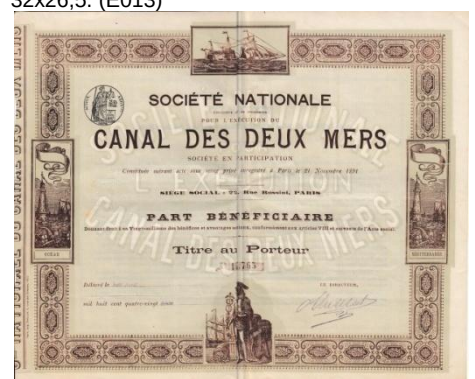
Bekannter Minentitel der 1926 gegründeten Gesellschaft im Kongo. Dekoratives Motiv. Restkupons anhängend. Format: 22x32. (E010)



Los 722 **Ausruf: 60 €**
Soc. Foncière de Tunisie S.A., Paris, 27.5.1885, part bénéficiaire, LOT 73 Papiere
Hochdeko mit zwei Stadtansichten und Früchten und Pflanzen er Region in der aufwändigen Bordüre. Wellenschnitt. Format: 30,5x20. (E010)



Los 723 **Ausruf: 25 €**
Soc. nationale Canal des Deux Mers, Paris, 21.11.1894, part bénéficiaire, # 14765
 Sehr dekorativ mit zwei Leuchttürmen, Segelschiff und Hermes zwischen Waren am Hafen. Wellenschnitt, Knickfalte. Format: 32x26,5. (E013)



Los 724 **Ausruf: 30 €**
Stader Lederfabrik AG, Stade, 1.1950, 100 DM, # 4251

1896 als *Norddeutsche Lederfabrik GmbH* gegründet. Bis 1906 Fabrikation von Sohlleder, ab 1907 Vacheleder in Grubengerbung für die Schuhindustrie und den Lederhandel. Ab 1915 eine AG. 1949 Gründung der Frankfurter Niederlassung, 1955 Bau einer Fabrik in Köln. Das Grundkapital von 4,1 Mio. wurde 1948 1:1 umgestellt und 1950 diese Aktien ausgegeben. Die Strukturkrise der Lederindustrie nach dem Krieg führte 1960 zum Auflösungsbeschluss, nachdem sich Übernahmegerüchte seitens der *Phoenix-Gummiwerke AG*, Hamburg-Harburg nicht bestätigten. Der Liquidationserlös lag beim 1,5fachen des Nennwerts, Nicht entwertet. Kupons. EF. Format: 29,5x21. (E019)



Los 725 **Ausruf: 50 €**
Stadt Aachen, 15.12.1922, 10.000 M Schuldverschreibung 8%, # 105 A
 (Baral AC396) Dekorative Bordüre aus Stadtwapen. Nicht entwertet. Kupon beiliegend. Knickfalte quer. VF +. Format: 24x38,5. (E0039)



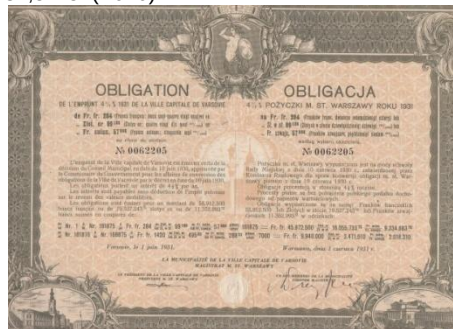
Los 726 **Ausruf: 60 €**
Stadt Aachen, Sammelurkunde für Schuldverschreibungen von 1929, 195x, Blanketten - LOT 14 Papiere
 (Baral AC403). Hierin wurden die noch nicht getilgten Schuldverschreibungen von 1929 zusammengefasst. Zinssatz bereits bei 4%. Gelaufene Stücke sind nicht bekannt. UNC. Format: 21x29,5. (E019)



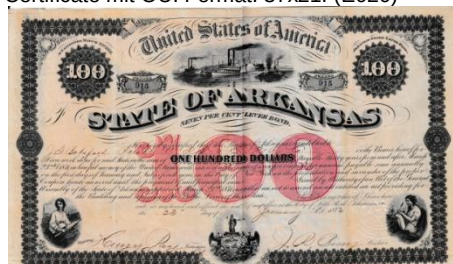
Los 727 **Ausruf: 40 €**
Stadt Nürnberg, 1.3.1923, Anlehen 100.000 M 7-15%, # 218
 Knickfalte, nicht entwertet. VF; Format: 22x33,5. (E038)



Los 728 **Ausruf: 65 €**
Stadt Warschau, Warschau 1.6.1931, 284 ffr. Obligation 4,5% - LOT 65 Papiere
 Dekorative Bordüre mit zwei Stadtansichten und Stadtwappen. Sprache Französisch und polnisch. Kupons 31-40 anhängend. Format: 34,5x25. (E010)



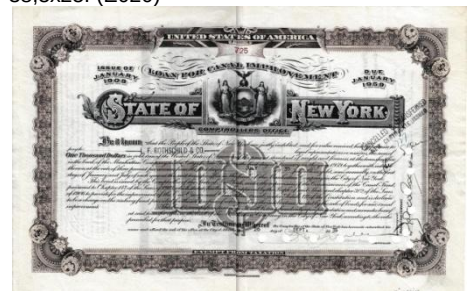
Los 729 **Ausruf: 140 €**
State of Arkansas, Little Rock, 23.1.1872, 1.00 \$ 7%, # 915
 Levee Bond. Hafen mit vielen Dampfern und Booten, + 3 Vignetten. Kupons 3-60 anhängend. Nicht entwertet. Dazu Criswell-Certificate mit OU. Format: 37x21. (E020)



Los 730 **Ausruf: 70 €**
State of Mississippi, Jackson, 1.3.1833, 1.000 \$, # 1811
 (Criswell 71 A) OU Governor A.M. Scott. Kupons von 1841-61 anhängend. Dazu Agreement and Coupons relating to the Payment of the Interest in London. Großes gedecktes Siegel; gedruckt auf dünnem Papier. Nicht entwertet. Format: 22,5x36. (E020)



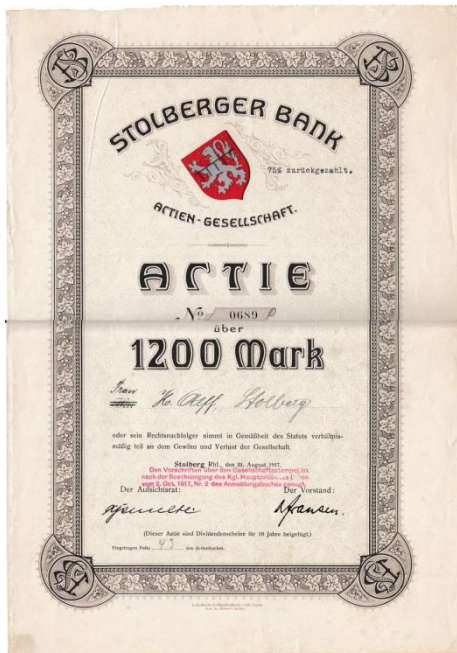
Los 731 **Ausruf: 80 €**
State of New York, Albany, 26.9.1935, 1.000 \$, 3%, # 725
 Loan for Canal Improvement. Rückseite OU Vanderbilt (Sohn ?). Entwertet. Format: 38,5x25. (E020)



Los 732 **Ausruf: 550 €**
Stolberger Bank AG, Stolberg Rhld., 30.6.1906, 1.200 M Namensaktie, # 398
 (Baral AC414) Rarität; nur 3 Papiere seit Jahren bekannt; erstmals auf einer Auktion angeboten). Gegründet 1878 als Stolberger Volksbank; wurde die obige Firma am 9.4.1902 gegründet. Zweck war der Betrieb eines Bankgeschäftes, vorzugsweise zur Hebung des Kredits der Handwerker und Gewerbetreibenden. Seit Juni 1920 war die Bank durch Manipulation eines Kunden stark in Mitleidenschaft gezogen. Man kam überein, dass die Bank in Liquidation trat und der Barmer Bankverein zum 1.7.1920 in den Räumen der Bank eine Filiale errichtete. 1923 war die Abwicklung abgeschlossen. Dekorative Vignette; mit Stolberger Stadtwappen. Knickfalte. VF +. Format: 24x35,5. Nicht entwertet; mit Talon. (E010)



Los 733 **Ausruf: 550 €**
Stolberger Bank AG, Stolberg Rhld., 31.8.1917, 1.200 M Namensaktie, # 689
 (Baral AC415) Rarität; nur 3 Papiere seit Jahren bekannt; erstmals auf einer Auktion angeboten). Knickfalte. VF +. Format: 24x35,5. Nicht entwertet; mit Kupons 21-27. (E010)



Lang aus Heidenfeld. 1898 erfolgte mit dem Einbau einer Dampfmaschine der Umbau der Gerbgruben zu rotierenden Fässern. Zu Beginn der 20er Jahre wurde neue Gerbmethode eingeführt u.a. die Arbeit mit Walkern, große Tonnen, in denen die Gerbung innerhalb 24 Stunden möglich wurden. Gegründet am 23.5.1923 als AG in Eupen mit dem Namen *Tanneries et Corroireries d'Eupen S.A.*. Zum 8.10.1935 wurde der Name in *Tanneries d'Eupen* abgeändert. Hergestellt und vertrieben wurden Leder und Ersatzstoffe. Am 29.12.1941, eingetragen am 1.5.1942, wurden die Aktien in Inhaberaktien umgestempelt und eingedeutscht- großer Stempel. Im Vorstand: *Lucian und Reiner Lang*.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Gesellschaft mit der *Tanneries de Malmédy* zur *Tanneries d'Eupen et Malmédy S.A.* mit Sitz in Malmédy vereinigt, später der Name in *Union des Tanneries de Malmédy et Tannerie moderne S.A.* geändert. Die Gesellschaft gehörte zum *Utammo-Lang-Konzern* und war eine der größten Lederfabriken Belgiens. Ende der 70er Jahre wurden über 400 Personen beschäftigt. Bis zu 3.500 Rinderhäute verließen pro Tag die Produktion und gingen überwiegend in den Export nach Übersee. In den 90er Jahren kam es zum Konkurs. Hübsche Bordüre, Kupons anhängend. EF -; Format: 23,5x37. (E006)

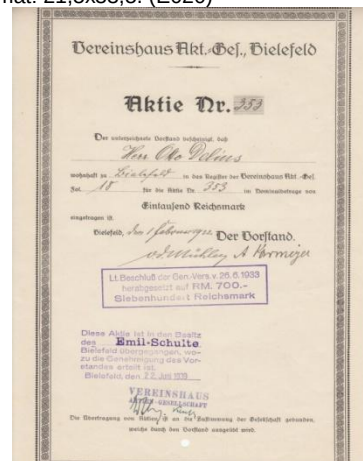
Los 737 **Ausruf: 120 €**
Vereinigte Möbelwerke AG, Andernach a. Rhein, 1.1922, 1.000 M, # 3804
 Gründung 1922. in der Aktienstr. 88, laut Eigenwerbung "größte Spezialfabrik Mittel- und Westdeutschlands für eichenfournierte und polierte Schlafzimmer". Selbst in der Weltwirtschaftskrise verdiente die AG klotzig Geld und zahlte stets Dividenden von 10 % und mehr. 1941 konnte deshalb eine außergewöhnlich kräftige Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln erfolgen: Der Aktienennwert wurde von 100 auf 350 RM bzw. von 1.000 auf 3.500 RM heraufgestempelt. Reine Familien-AG mit den Familien *Weinstock* (Lin. a. Rh.) und *Engers* (Andernach) als Großaktionären. 1960 in eine GmbH umgewandelt. Knickfalten. Nur drei Stücke bekannt. VF +. Nicht entwertet. Format: 26,5x37. (E024)



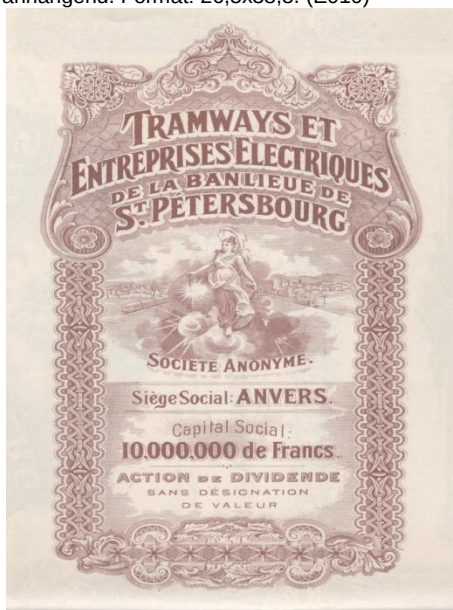
Los 734 **Ausruf: 22 €**
Tannerie Lang et Compagnie S.A., Malmédy, 14.3.1929, 500 bfr., # 2467
 (Baral AC434) Gegründet am 14.3.1929 zur Herstellung, dem Vertrieb und Handel von Leder und Ersatzstoffen. Die Gesellschaft wurde am 16.5.1942 dem deutschen Aktienrecht angepasst. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam die Firma zum *Utammo-Konzern*; sie trat Mitte der 90er Jahre in Konkurs. Hübsche Bordüre; nicht entwertet. Kupons 23-30 anhängend. Format. 23x34. (E006)



Los 738 **Ausruf: 65 €**
Vereinshaus AG, Bielefeld, 1.2.1922, Namensaktie 1.000 M, # 353
 Gegründet 1875 zum Bau und Betrieb des Evangelischen Vereinshauses im Stadtzentrum von Bielefeld in der Bahnhofstr. 39. Noch vor der Jahrhundertwende wandelte sich das Unternehmen zu einer rein weltlichen Gast- und Schankwirtschaft mit Hotelbetrieb (Hotel Vereinshaus), der Firmenzusatz "Evangelisch" fiel deshalb bald nach der Gründung fort. In dem Gebäudekomplex war außerdem das 1935 auf 1.100 Sitzplätze erweiterte "Universum"-Lichtspieltheater. 1937 Eröffnung des Spezialausschanks *Tucher-Stuben*, wofür die *Nürnberger Tucherbrauerei* ein Darlehen gab. 1939 erwarb der Kaufmann *Emil Schulte* aus Bielefeld fast alle Aktien (Stempel). 1951 in eine GmbH umgewandelt. RB-Lochung. EF. Format: 21,5x33,5. (E020)



Los 736 **Ausruf: 45 €**
Tramways et Entreprises Electriques de la Banlieue de St. Petersburg S.A., Anvers, 20.4.1912, action dividendes sans design. de valeur, LOT 61 Papiere
 Hochdekorativ; mit komplettem Kuponbogen anhängend. Format: 26,5x38,5. (E010)



Los 735 **Ausruf: 30 €**
Tanneries et Corroireries d'Eupen S.A. (Eupen-Malmedyer-Lederwerke AG), Verviers, 16.8.1923, 500 bfr. + part de fondateur; # 4253 + 1132 - 2 Papiere
 (Baral AC439+441) Die Ursprünge gehen auf die Lederfabrik *Lang* in Malmédy gegründet am 11.10.1796 zurück. *Ferdinand Conrad de Haxhe* veräußerte eine Gerberei mit 20 offenen Gruben sowie eine Lohgerbereischeine, alle bei den Augustinern gelegen, an die Herren *Christophe Nouppez* aus Malmédy und *Frédéric*

Los 739 Ausruf: 25 €
Volkswohnungsamt in Luxemburg, Luxemburg, 1.8.1940, Anleihe 3,75% 1.000 Franken Litt. B, - 2 Papiere # 72 + 238

Abteilung für Sanierung des Notariats. Ungewöhnlich: Mit der staatlich garantierten Anleihe von 1,6 Mio. Frs. musste der Notar *Hermann Schoetter* aus Diekirch von seinen Gläubigern erlöst werden - da er Amtsperson war, konnte man ihn nicht einfach in Konkurs gehen lassen. Kupons 5-30 bzw. 9-30 anhängend. Format: 23,5x35,5. (E018)



Los 740 Ausruf: 95 €
Westdeutsche Eisenindustrie AG, Bonn, 20.3.1923, 10.000 M, LOT 85 von 350 RB
 1921 Sitzverlegung von Pattscheid nach Bonn. Bereits 1925 in Konkurs. RB-Lochung. VF., Format: 29,5x21. (E010)



Los 741 Ausruf: 60 €
Westdeutsche Kalkwerke AG, Köln, 29.7.1921, 1.000 M, LOT 14 von 100 RB
 Gegründet am 26.6.1911; Firma bis 31.7.1936: *Westdeutsche Kalkwerke AG*, danach: *Westdeutsche Kalk- und Portlandzement-Werke AG*. Entwicklung: Die Gesellschaft übernahm bei der Gründung das Kalkwerk Schulz, GmbH in Sötenich, das Kalkwerk Franz Zilkens in Sötenich, die Vereinigten Wiehltaler Kalk und Ziegelwerke, GmbH in Köln und Bielstein, das Kalkwerk Hambüchen und Langel, Berg.- Gladbach, das Kalkwerk Bärenstein F. H. Alff, Stolberg, die Stolberger Kalkwerke Fritz zur Mühlen, GmbH in Stolberg, die Ausbeutungsrechte und Pachtverträge der Firma Hergenrath Kalksteinbrüche, GmbH in Stolberg, für deren

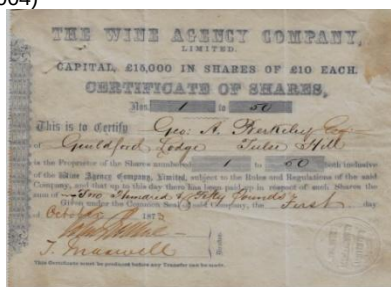
Steinbrüche in Hergenrath. Mit Wirkung ab 1.7.1921 erfolgte die Übernahme von Werken der *Neue Walheimer Kalkwerke AG*. Mit Wirkung ab 1.3.1922 fand die Angliederung des Kalkwerks Kalkbruch Niederehe GmbH Köln in Niederehe statt. Am 10.8.1927 wurde das Kalkwerk Büsbach in Büsbach bei Stolberg (Rhld.), am 1.5.1928 die Kalkwerke Josef & Peter Thelen in Eilendorf und in Niederforstbach bei Brand sowie am 18.7.1928 die Lissendorfer Hermann- Kalkwerke, Lissendorf, erworben. Das Werk Berg.-Gladbach wurde am 1.10.1930 stillgelegt. 1936 Errichtung und Inbetriebnahme des Kalkwerkes Niederforstbach. Beteiligungen (1943): 1. Kalkwerke Hergenrath AG. 2. Trierer Kalk- und Dolomitwerke AG, Wellen. Großaktionäre (1943): Rhein.-Westfäl. Kalkwerke in Dornap (80,25 %); Vereinigte Stahlwerke, Düsseldorf (13,44 %). Die Gesellschaft bestand bis nach 1967. RB-Lochung. VF. Format: 29,5x21 (E010).



Los 742 Ausruf: 18 €
Wilke-Werke AG, Braunschweig, Juni 1950; 100 DM, # 5473 + 5474 Lit. B
 August Wilke gründete 1856 eine Schlosserei, die bereits 1881 in die *Dampfkessen- und Gasometerfabrik AG vorm. A. Wilke & Comp.* umgewandelt wurde. Produziert wurden zunächst neben Kesseln und Gasbehältern auch Tankanlagen und die „Kito“-Sicherungsanlagen für derartige Produkte. Konkurs 1978, nur letztere Schiene wurde als Gesellschaft weiter geführt. Nicht entwertet, Kupon 24-40. EF. Format 29,5x21. (E019)



Los 743 Ausruf: 55 €
Wine Agency Comp. Ltd., Perth, 1.10.1873, cert. of 50 shares zu je 10\$; # 1-50
 Weinbaugelände im Südwesten Australiens. Prägesiegel, nicht entwertet. Format: 19x15. (E004)



Los 744 Ausruf: 90 €
Woldeckenfabrik Weil der Stadt AG, Weil der Stadt, 8.1976, 50 DM - LOT - 121 Papiere

Die Fabrik bestand seit 1780, bis etwa 1900 als GmbH, 1920 Umwandlung in eine AG. Zum Ende des Zweiten Weltkrieges ruhte der Betrieb, im Mai 1945 Wiederaufnahme der Fabrikation mit halber Kapazität. Damals eines der führenden Unternehmen für hochwertige Woll- und Kamelhaartuche sowie von Damenmantelstoffen aus Wolle, Kamelhaar und Alpaka. Bis 1996/97 in Stuttgart börsennotiert, dann Konkurs. Nicht entwertet; Kupons 35-50. UNC. Format: 29,5x21.



Los 745 Ausruf: 35 €
Woldeckenfabrik Weil der Stadt AG, Weil der Stadt, 7.1985, 50 DM - LOT - 121 Papiere
 Nicht entwertet; Kupons 35-50. UNC. Format: 29,5x21. (E019)



Los 746 Ausruf: 100 €
Zuckerfabrik Bedburg, Bedburg, 12.3.1930, 100 RM Namensaktie, LOT - 20 von 105 RM

Gegründet 1883. Betrieb der Zuckerherstellung und einschlägiger Nebengewerbe. 1995 Verschmelzung auf die Zuckerfabrik Jülich AG. Schließung 1997. RB-Lochung. VF +. Format: 29,5x21. (E010)



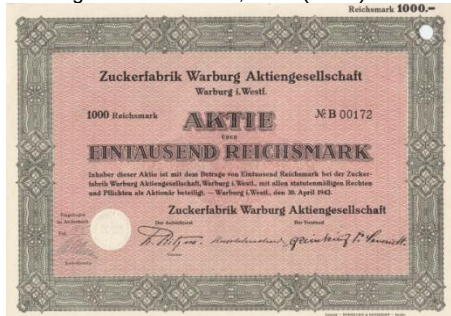
Los 747 Ausruf: 100 €
Zuckerfabrik Brakel Kreis Höxter AD, Brakel, 2.8.1925, 2.000 M Vorzugsaktie, LOT - 27 von 135 RB
 Gegründet am 26.7.1880. Neben der Zuckerfabrikation bestand als Nebenbetrieb die

Abteilung Ziegelei Der Betrieb der Zuckerfabrik wurde 1926 stillgelegt. Die Gesellschaft stand vom Juni bis Oktober 1926 unter Geschäftsaufsicht. Laut G.-V. vom 25.2.1928 ist die Gesellschaft aufgelöst und in Liquidation getreten. RB-Lochung. VF. Format: 18x25. (E010)



Los 749 Ausruf: 155 €
Zuckerfabrik Warburg AG, Warburg, 30.4.1942, 1.000 RM, LOT - 35 von 180 RB

Am 21. November 1882 gründeten die Landwirte aus Warburg und Hofgeismar die Zuckerfabrik Warburg AG. Herstellung und Vertrieb von Zucker, verwandter Erzeugnisse und Futtermittel sowie Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. 1972 erfolgte der Anschluss an die Zuckerfabrik in Ochsenfurt. Ab 1977 gehörte das Werk Warburg zur Vereinigten Zucker Aktiengesellschaft Obernjesa-Wabern-Warburg, die 1993 mit der Südzucker AG verschmolzen wurde. Noch heute existierender Betrieb. RB-Lochung. VF. Format: 29,5x21. (E010)



werk über. EF-. Oberer Rand an einer Stelle leicht wellig. Format: 35,5x27. (E013)



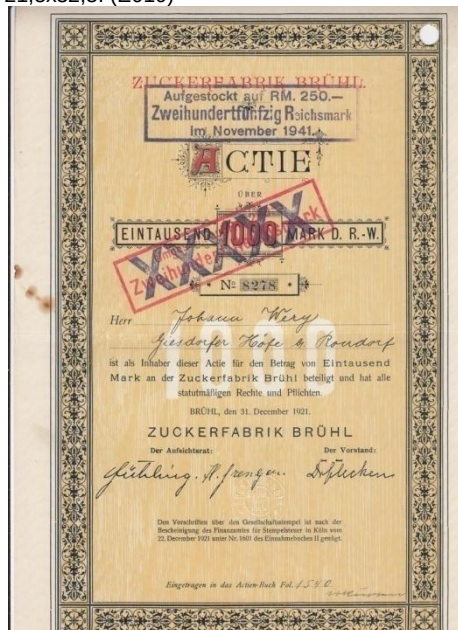
Los 752 Ausruf: 80 €
Karneval-Klub "Fidele Nassauer" e.V., Ffm.-Heddersheim, 1.9.1948, Baustein 20 D.Mark, # 32

Eine der wenigen Wertpapiere eines Karnevalvereins. Am 14. 2. 1931 fand auf Veranlassung einiger Mitglieder des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen (RBK) im "Nassauer Hof" in Heddersheim für Angehörige des RBK die erste Karnevalsveranstaltung, ein Kappenaabend unter dem Motto "Echte Kameradschaft und Lachen machen gesund", statt. Aufgrund des erfolgreichen Kappenaabends, wurde im September, der Karneval-Club "Fidele Nassauer" durch Mitglieder des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen (RBK) im Nassauer Hof gegründet. Am 6.3.1948 fasste der Verein den Beschluss, das Trümmergrundstück des ehemaligen Volkshauses zu erwerben und ein Clubhaus mit Saal zu bauen, da es keine geeigneten Räume gab, um Fastnachtsveranstaltungen durchzuführen. Noch heute aktiv. Nicht entwertet, OU. VF. Format: 14,5x21. (E018)



Los 748 Ausruf: 115 €
Zuckerfabrik Brühl, Brühl, 31.12.1921, 1.000 M Namensaktie, LOT - 32 von 180 RB

Die Zuckerfabrik Brühl wurde im April 1883 gegründet. Geschäftszweck war die Herstellung von Weißzucker aus Zuckerrüben. Der Grundbesitz umfasste zu jener Zeit 440 preußische Morgen. Für die Aktionäre, in der Regel Landwirte und Agrarunternehmen, bestand eine Rübenbauverpflichtung. Die Zuckerfabrik Brühl war ab 1890 auch Eigentümer der Grube Berggeist, ein ehemaliger Braunkohle-Tagebau. 1989 übernahm Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG aus Köln (Diamant-Zucker) die Gesellschaft und schloss die Brühler Fabrik. Dekorative Bordüre. RB-Lochung. VF +. Format: 21,5x32,5. (E010)



II. Bausteine, Anteilscheine

Los 750 Ausruf: 25 €
Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Hessen-Süd e.V., Kronberg, 27.11.1981, Schuldschein 1.000 DM, # 10-1047

Für ein Bauvorhaben der OV Kronberg. Logo und Stempel der AWO. Format: 21x29,5. (E035)



Los 751 Ausruf: 45 €
Barmer Reitbahn-Gesellschaft mbH, Barmen, 1.5.1921, 500 M Namens-Anteilschein # 371

Nicht ausgestellt. Bereits 1862 existierte die Barmer Reitbahn AG. 1912 wurde dann das Reitbahngebäude erweitert. Das Gebäude befand sich in der Heckinghauser Str. 74. Nach Informationen des Historikers Gerhard Birker war das Gebäude bis 1932 im Eigentum der Barmer Reitbahn-Gesellschaft mbH. Danach übernahm es die von Adolf Vorwerk (Vorwerk & Sohn) gegründete Bergische Terraingesellschaft mbH. 1950 ging das Anwesen in den Besitz der Fabrikanten Wilhelm und Max Vor-

Los 753 Ausruf: 65 €
Mettmann'scher Turnverein, ca. 1926, Baustein zu 1 GM, # 122073

Zum Bau des neuen Vereinsheims. Symbolisch werden Steine mit Städtenamen (Aachen, Bielefeld, Hannover, Berlin, ...) zum "Kugel"-stoßen benutzt. Format: 15x12. Nicht entwertet. (E020)



Los 754 Ausruf: 65 €
Ostafrika-Kompanie; Berlin 2.1.1909; Anteilschein 500 RM; # 2562

Die Gesellschaft wurde am 1.8.1906 gegründet. Als Grundlage zählten die Besitzungen des verstorbenen Hofmarschalls von St. Paul-Illaire bei Tanga. 75% des rund 5.000 ha großen Besitzes wurde über Anteile finanziert. Neben der Plantagenwirtschaft wurden auch Gewerbe, Handel und Bergbau betrieben. 1977 erfolgte die Umwandlung in eine GmbH mit Sitz in Kiel. Knickfalte quer, überdurchschnittliche Erhaltung. VF +. Format: 25x35. (E020)



Los 755 Ausruf: 25 €
Kriegsversicherung der Pensions-Kasse des 58er Vereins, Hamburg, ca. 1920, Anteilschein 20 M, # 8/55/6
 Gestaltet als Postkarte. Nach Ba Salzuflen. Nicht gelaufen. (E005)

III. LOTS

Los 756 Ausruf: 70 €
Deutschland - LOT - 19 Papiere

MAFAG, 1000 M/1923; Moritz Ribbert AG, 1000 RM/1938; Zwickauer Zeitung, 1000 RM/1938; Bürger-Casino Oberstein, 75 RM/ 1924; Emailier- und Stanzwerk vorm. Gebr. Ullrich, 50 RM Gen./1926; Anton & Alfred Lehmann AG, 1000 M/1922; Carl Bödiker & Co., 1000 M/1923; Spinnereifabrik Zehlendorf AG, 1000/1941; Bergmann-Elektrizitäts-Werke AG 1000/1938; Stadtgemeinde Dresden 100.000/1923; Friedr. Wilh. Remy & Cie. AG 1000/1923; Braunkohle-Benzin AG 500/1940 Ku; Dresdner Gärten- u. Spitzen-Manufaktur, 100/1932 Talon + Lieferbarkeitsbesch.; AG Rheinisch-Westf.

Kohlen-Syndikat, 300 M/1918Stock & Kopp AG 1000/1923 Ku-bogen; Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert & Cie. AG 100 RM/1933; Bank für Bergwerks- u. Hüttenwerte AG 1000/1921; Zuckerfabrik Fraustadt, 1000/1921 2x - Zustand VF -- (E019)



Los 757 Ausruf: 40 €
Deutschland - LOT - 17 x Versicherungen

Vereinigte Bausparkassen AG, 1963, 1.000 DM; Rheinland Versicherungen AG, 100 DM, 1967 + 1992 („x); Württemb. Feuerversicherungs AG, 1986, 50 DM; Württemb. Lebensversicherungs AG, 1992, 50 DM; Württemb. AG Versicherungen-Beteiligungsges., 1992, 50 DM; Allg. Rentenanstalt, 1986, 100 DM; Volksfürsorge Holding AG, 1991, 50 DM Muster; Nürnberger Lebensversicherungs AG, 1986, 100 DM; 1961, 100 DM; Hannoverische Rück, 1994, 1x5 + 100x5 DM; Deutsche Bausparkasse AG, 1984, 50 DM; DBV Holding AG, 1990, 50 DM; Frankfurter Allg. Versicherungs-AG, 1928, 400 RM; Gerling-Konzern, 1937, 1.000 RM. Teils mit Kupons/Kuponbögen. Keine RB-Papiere. (E019)



Los 758 Ausruf: 16 €
Deutschland - LOT - 10 DM-Papiere

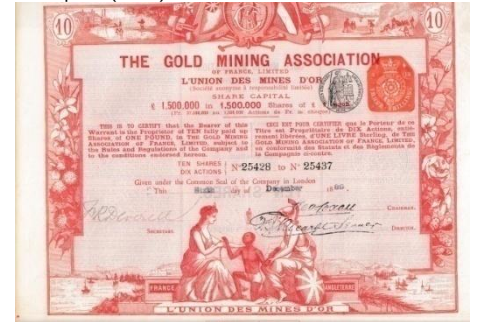
Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Ges., 1952 Blankette; Aachener und Münchener Vers., 1970/73 (3x verschieden), Aachen Rückversicherungs-AG, 1988; Alno AG, 1995/ 5 DM; massa, 1986/ 50 DM u. 50x50 DM Vorzug; Deutsche Schiffahrtsbank 1978 Muster; Volkswagen 1978/50 M Muster. (E019)



Los 759 Ausruf: 55 €
Großbritannien - LOT - 36 Papiere

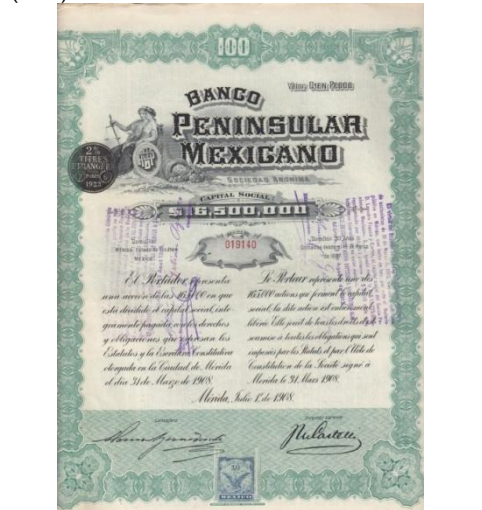
The Continental, 1890; Associates Portland Cement Manufacturers 1959-92 (3x); City of Glasgow 1893-99 (3x); Unilever 1952; British Controlles Oilfields 1931, Standard Telephones and Cables 1982; Marshalls (Halifax) 1976Glaxo Group/Holdings 1970/74 (2x); Lonrho 1968/80 (2x); Haslemere Estates 1979-82 (3x); Inter-City Investment Group, 1982; Dunlop Holdings 1977; Cable and Wireless Public 1982/83 (3x); Guinness Peat Group 1980-82 (3x); Saatchi & Saatchi

Comp. 1979-83 (3x); Brown, Boveri Kent 1978, Fortis Powder & Explosives 1893; Sonora Silver Mining Comp. 1887; French Rand Gold Mining Comp., 1902; Gold Mining Association 1899; Charles Laffitte & Comp., 1866 (2x); Bondei Planting and Trading Comp., 1928; Working Men's Building Society, 1944; Dundee, Perth and London Shipping Company, 1914. Häufig mit Kupons (E019)



Los 760 Ausruf: 40 €
Mexiko - LOT - 19 Papiere

Banco Peninsular Mexicano 1908 (9x); Negociacion Minera de San Rafael y Anexas S.A. 1923 5 Aktien + 10 Aktien (6x); Bamco Central Mexicano 1905, Ciudad de Puebla de Zaragoza 1907; Port of Para 1906. (E019)



Los 761 Ausruf: 50 €
Österreich - LOT Banken/Industrie - 31 Papiere

M.L. Biedermann & Co. Bank-AG, 1923+1924; Centralbank der deutschen Sparkassen, 1923Wiener Bankverein, 1927; Neuer Wiener Bankgesellschaft 1921 (2x), 1923 (1x); Österreichische Central-Boden-Credit-Bank, 1878 200 G + 1924 3.000 Kr.; Wiener Lombard- und Escompte-Bank 1921 (4x) + 25 Aktien (3x). Oberösterreichische Wasserkraft- und Elektrizitäts-AG, 1927; Statzendorfer Kohlenwerk "Ziegler-schächte" AG, 1929; Comp. des Chemins de Fer Danube-Save-Adriatique, 1923; Oesterr. Dynamowerke AG, 1920; Oberösterreichische Elektrotechnische Werke AG, 1923; Lauda Air, 11990; Länderbank Wien, 1939; "Ode" Großhandels-AG, 1943; Wiener Lokomotivenfabrik, 1939; Stickstoffwerke AG Maria Rast, 1943. Dux-Bodenbacher Eisenbahn, 1891. Meist mit Kupons (E019)



Los 762

Ausruf: 70 €

Österreich - LOT - Stadt Wien/ Staatsanleihen/Kriegsanleihen - 90 Papiere

Investitions-Anleihen, 1902; Prämien-Anleihen, 1874; Schatzscheine 1922, 400 Kr. (8x), 500 Kr. (2x), 1.000 Kr. (5x), 2.000 Kr. (1x); Österreichische Bau-Lose 1921 1.200 Kr. (4x), 1922 1.200 Kr. (3x), 1923, 60.000 Kr. (1x), 1926 10 Sh. (1x). 1868: 100 G. (3x), 1.000 G. (7x); Österreichische Boden-Credit-Anstalt 1880 100 G (3x), 1893 1.000 G (1x); Staats-Renten-Obligation 1893 2.000 Kr.; Staatsschuldverschreibung 1920 200 Kr., Rep. Österreich 1923, 100 fr. Teils mit Kupons. Mai 1915: 1.000 Kr.; 3. 100 Kr., 200 Kr.; 4. 200 Kr. (3x); 5. 200 Kr. 3x; 5. 1.000 Kr. (4x); 7. 50.000 Kr.; 8. 100 Kr. (1x), 1.000 Kr. (11x), 2.000 Kr. (12x), 20.000 Kr.. Meist mit Kupons (E019)



Los 764

Ausruf: 65 €

Russland - LOT 45 Papiere

U.a. Soc. des Acières, Forges et Ateliers de Machines de Briansk, St. Petersburg, 100 Rubel, 1879 + 1901, Kupons; Soc. de l'industrie de Naphte G.M. Lianosoff Fils, 1913, 100 Rubel, Kupons. Soc. Metallurgique de Taganroc, 150 Rubel, 1913, Kupons; Soc. de l'Industrie Houillère de la Russie Méridionale, St. Petersburg, 1897, 500 fr., Kupons; 6. Emission Russischer Eisenbahnen, Zarskoje-Saelo, 1880, 4% Obligation, 125 Rubel, 2x (1x mit Kupon+Talon); 4% Goldanleihe 2. Emission, 1890, 125 Rubel; 3,5% Goldanleihe 1894, 125 Rubel; Eisenbahn-Obligation 4% 2. Serie, 1898, 5x125 Rubel; Reichs-Bodencredit-Bank für den Adel, 3,5% Pfandbrief, 1898, 150 Rubel; Ville de Kharkow, 1912, 5% Obligation 187,5 Rubel, Kupon 12-20; Stadt Moskau, 1909, 187,5 Rubel, Kupons; 1910, 100 Rubel, Kupons; 1910, 1.000 Rubel, Kupons.(E019)



Los 766

Ausruf: 50 €

Südamerika - LOT - 44 Papiere

Banco des Peru, 1882; Chemin de Fer de Colombie, 1927 (2x); La Viticola Argentina, 1888 (20x); Lecheria Moderna S.A., Lima 1943; Soc. Agricola Nepena, Lima 1920 (2x); Soc. Gandra Peru Brasileira, Lima 1950; Empresa Minera "San Juan", Lima 1900; Empresa Agricola de Palpa F. C. y Muelle de Chancay, Lima 1908; Sindicato Minero de Parcoy, Lima 1937; Peru Molobdeno, 1941; Banco Central Hipotecario des Peru 1.000 (3x) + 5.000 (2x) Blanketten; Soc. Agricola "La Victoria", Lima 1893 (2x); Magdamar, Lima 1947; Panamericana Television, Lima 1982; Ganadera Churura, Arequipa (1951) Blankette; Comp. "Construtora Grau, Lima 1936; Brazil RW, 1 sh; Banco Industrial del Peru, 1969. (E018)



Los 767

Ausruf: 20 €

USA - LOT - Flugzeuge - 10 Papiere

American Airlines, 100 \$ + 500 \$ + 50.000 \$; Change Vought Aircraft, 2 sh; Trans World Airlines, 100 \$ + 500 \$ + 1000 \$ (3x); Pan American World Airways 3.000 \$. (E018)

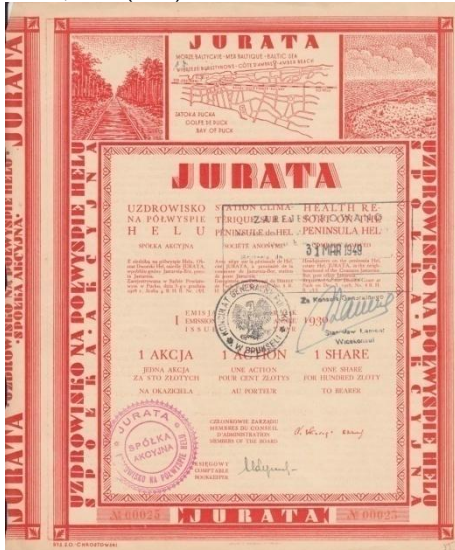


Los 763

Ausruf: 30 €

Polen - LOT - 25 Papiere

Tysiac Marek Polskich 4% Obligation 1.000 Marek, 1920 (7x); Rzeczpospolita Polska Obligation 1931 5 Dolarow; Polskie Towarzystwo Naftowe LECHITA, 500 Marke, 1921; Soc. des Hsautes-Fourneaux et des Usines d'Ostrowiec, 50 Zł., 1949; Zjednoczone Browary Warszawskie, 1926 (3x); L. Zieleniewski i Fitzner-Gamper, 1938, 100+500 Złt; JURATA 1930, 1+5 Aktien; Obligacja Warszawy 1931 (2x); Warszawska Spolka, 1920+1929; Szczakowa, 1932; Lwowskiego Towarzystwa Akcyjne Browarow, 1925; Soc. Gen. d'Exploitations Electriques de Lodz et Extensions, Brüssel, 1927. (E018)

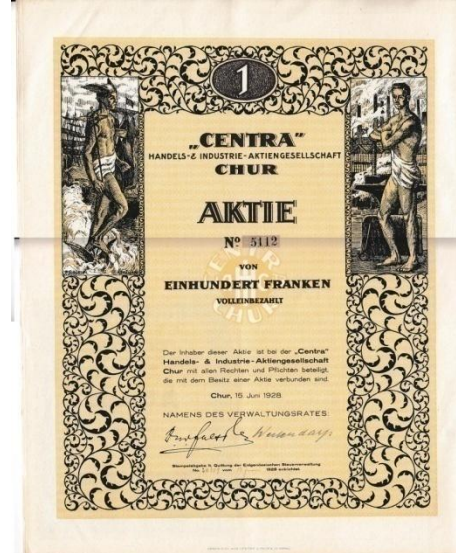


Los 765

Ausruf: 60 €

Schweiz - LOT - 29 Papiere

Vacanca Anlagefonds, 1965/1 Anteil (2x); Chemin de Fer par le Jura Industriel, 1858/20 sfr. Obl.; Delta AG Solothurn, 1970 1.000 sfr.; ARB Arth-Rigibahn-Ges., 1984/ 5 sfr.; Banque d'Escompte Suisse, 1931; Comp. Chemin de Fer Montreux-Glion, 1921/ 500 sfr.; Banque de Montreux, 1900/500 sfr.; Banque de Genève, 1929/ 500 sfr. CENTRA Handels- & Industrie AG, 1928 (9x); Genossenschaft Felsenberg Zürich, Blankette 1932; Euroactividade AG, Vaduz, Obl. 1988 + 4x5 Aktien + 1x10 Aktien, 1989; Tandjong Keling AG, Zürich, 1929 (2x); Walag AG, Zollikofen, 1946; Bauxit Trust AG, 1923. Teils mit Kupons. (E018)



Los 768

Ausruf: 95 €

USA - LOT - über 150 Papiere

Baltimore and Ohio RR Teilbl.; Missouri, Kansas and Texas RW 100sh.; Babcock & Wilcox Corp., 100 sh.; Food Fair Stores Inc., 100sh.; Philip A. Hunt Chemical Corp., 100 sh.; B.F. Goodrich Corp., 100 sh.; Investors Overseas Services Management Ltd., IOS 1 sh.; West End Street RW, 45 sh.; Chicago, Burlington and Quincy RR 100 sh., 2x; Baltimore and Ohio Southwestern RW 10 sh. 3x; Belco Petroleum Corp., 1.000 \$; Eagle General Corp., 10 sh.; Columbus and Southern Ohio Electric Corp., 44 sh.; 2M Fun Products Inc., Blank.; American Rug and Carpet Inc., Blank., N.Y., Chicago and St. Louis RR, 10 sh.; Wabash RR, 10 sh.; Rock Island Comp., 10 sh.; Yoder Kitchen Corp., Blank.; Mechum Hutchins Inc., Blank.; Weibel Wergin Inc., Blank.; General Motors Corp., 1 sh.; American Natural Resources Comp., 10 sh.; Lawn Management Inc., Blank.; BT Mortgage Investors, ; Bethlehem Steel Corp., 100 sh.; United Corp., 100 sh.; Massey-Ferguson Ltd., 100 sh.; Intern. Resistance Comp., 6 sh.; Appalachian Power Comp., 30 sh.; Celanese Corp., 100 sh. 40x; Columbia Gas & Electric Corp., 100 sh., 2x; Columbia Gas System Inc., 100 sh. 2x; Dewey Portland Cement Comp., div. sh. 9x; First Pennsylvania Corp., div. sh. 6x; BankAmerica Corp., div. sh. 4x; Cuba Comp., div. sh. 7x; Lehigh Coal and Navigation Comp., 100 sh. 7x; American Telephone and Telegraph Comp., div. sh., 5x; Harsco Corp., 100 sh. 3x; Eaton & Howard Balanced Fund, div. sh. 4x; Boston and Fly Consolidates Mining Comp., 100 sh. 2x; American Machine & Foundry Comp., div. sh. 3x; National Alfalfa Dehydrating and Milling Comp., 100 sh., 17x; Tobacco Products Corp., 100 sh. Alle mit Abbildungen; meist loch-entwertet. (E019)



Los 769 Ausruf: 49 €
USA - LOT - über 125 Eisenbahnpapiere

U.a.: Rock Island Comp.; Wabash RR Comp.; Beech Creek RR; Boston and Albany RR; Boston and Providence RR; Boston Elevated RW; Canada Southern RW; Central Transportation Comp.; Chicago and Eastern Illinois RW; Chicago and Northern Western RW; Chicago, Burlington and Quincy RR; Chicago Great Western RR; Chicago, Rock Island and Pacific RW; Cincinnati, Washington and Baltimore RR; Cuba RR; Delaware, Lackawana & Western RR; Detroit Citizens Street RW; Gulf, Mobile and Northern RR; Gulf, Mobile and Ohio RR; Missouri, Kansas and Texas RW; New York, Chicago and St. Louis RR; Pennsylvania New York Central Transportation Comp.; Penn Central Comp.; Philadelphia Rapid Transit Comp.; Reading Comp.; Wagner Palace Car Comp.; Westinghouse Air Brake Comp. Teils mehrfach. (E019)



Kunst:

Los 770 Ausruf: 20 €
Fritz von Wille: Von den Eifelbergen ins Moseltal, Wittlich, ca. 1930
14 Seiten Text + 18 Bildtafeln. Hardcover.
Format: 22x26. (E012)



Lehr-/Meisterbriefe, Urkunden, Zeugnisse:

Los 771 Ausruf: 16 €
Führerausweis Fußballclub Adler, Büsbach bei Stolberg, 1927

Für Peter Hamers für Ausflüge zum Zweck der Jugendpflege. Ausgestellt in Aachen mit

Lichtbild und Stempel. Abheftlochung. Format: 15x10,5. (E003)



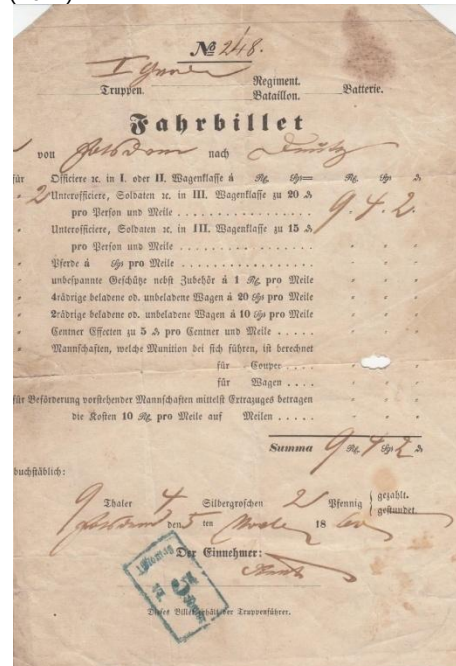
Los 772 Ausruf: 45 €
Nümbrecht, 1861: Preußischer Reise-Paß für das Inland

Großformatig mit vielen Detailangaben. Knickfalten, guter Zustand. Format: 24x38. (E011)



Los 773 Ausruf: 18 €
Fahrбиллет von Potsdam nach Deutz, 1860

Für 2 Unteroffiziere/Soldaten in der III. Klasse. Kleine Fehlstelle, Knickfalte. Format: 15,5x22. (E011)



Los 774 Ausruf: 15 €
Radfahr-Karte, (Bad) Neuenahr, 1923
Doppelblatt - beschichtetes Papier - mit fünf Gebührenmarken und drei Seiten Text "Polizeiverordnung für den Radverkehr".
Format: 12x8,5. (E012)

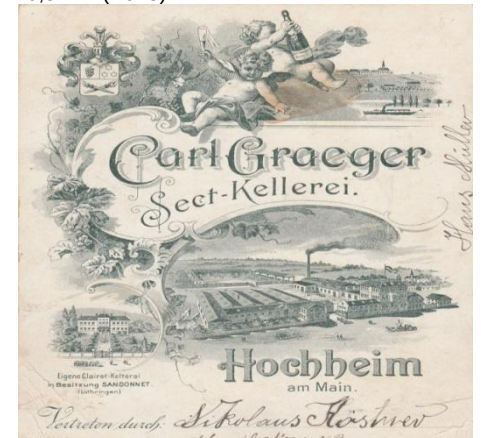


Los 775 Ausruf: 20 €
Elbschifferzeugnis, Nienburg/Saale 1930

Lichtbild, mehrere Stempel der Polizeiverwaltung und Wappen Anhalts. Gefaltet in Hardcoverbehältnis mit Initialen des Inhabers. Format: 10,5x15 bzw. 20x29. (E012)



Los 776 Ausruf: 20 €
Hochheim, ca. 1920: Carl Graeger, Sektkellerei - Vertreterkarte
Sehr dekorativ mit Kellerei Ansicht und Rhein mit Niederwald-Denkmal. Fleckig. Format: 10,5x14. (E018)



Los 777 Ausruf: 18 €
Vve. Cliquot Ponsardin, Reims/Amsterdam, um 1925 - Vertreterkarte
 Zwei Fabrikmarken. Format: 14,5x10,5. (E018)



Los 778 Ausruf: 30 €
Rivart Ainé, Reims - Vertreterkarte Porzellan
 Dekorative Bordüre mit Reben und Weinsymbolen. Format: 11x7,5. (E018)



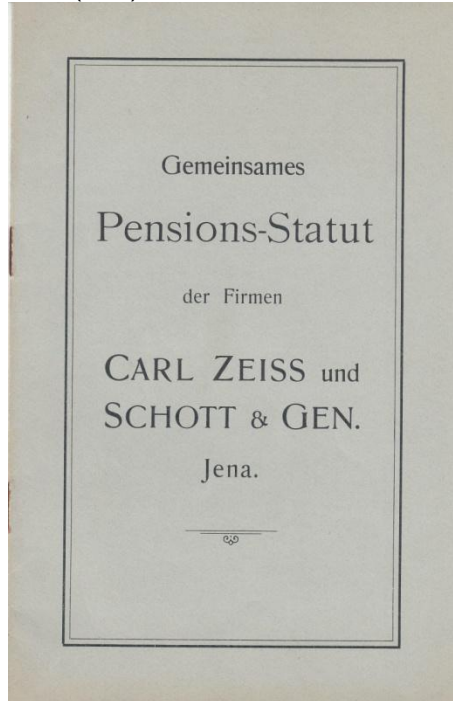
Los 779 Ausruf: 15 €
Verein Gewerkschaftsheim der Tischlerarbeiter Österreichs, Wien, o. D., Schuldverschreibung 10 Schilling
 Praktisch eine Mitgliedskarte - Blankette. Hübsche Gestaltung; druckfrisch. Format: 18,5x13. (E019)



Los 780 Ausruf: 20 €
Hainfeld/Landau, ca. 1850: Vertreterkarte Franz Marhoffer
 Vertreter für Farbwaren. Dekorative Gestaltung. Format: 9,5x6. (E0249)



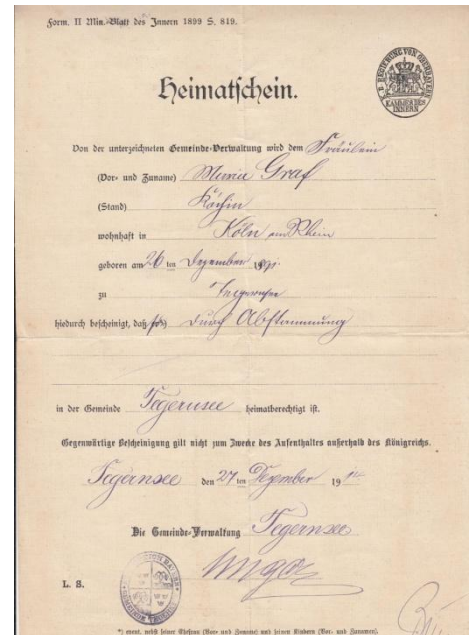
Los 781 Ausruf: 18 €
Pensions-Statut der Firmen Carl Zeiss und Schott & Gen., Jena 1897
 Zehn Seiten, geheftet. Druckfrisch. Format: 14x21. (E024)



Los 782 Ausruf: 20 €
Revidiertes Statut des Gewerbe-Vereins Erfurt, 1892
 Zehn Seiten, geheftet mit dekorativem Cover. Format: 14x21. (E024)



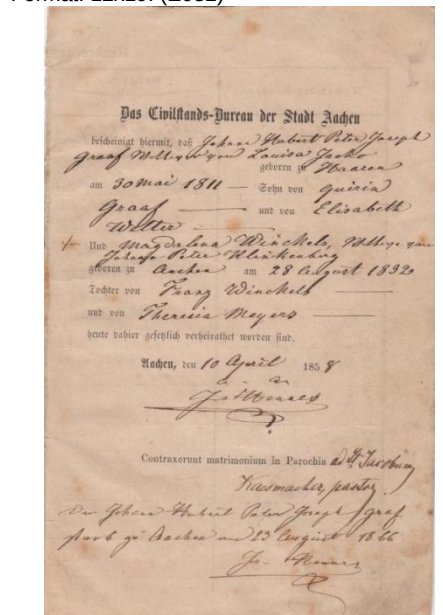
Los 783 Ausruf: 20 €
Tegernsee (Köln), 1914: Heimatschein
 Die Gemeinde Tegernsee bestätigt Fräulein Maria Graf, wohnhaft in Köln, dass sie durch Abstammung in der Gemeinde heimatberechtigt ist. Stempel Regierung Oberbayern und Gemeine Tegernsee. Knickfalten. Format: 21,5x33. (E034)



Los 784 Ausruf: 20 €
Verein vom Roten Kreuz, Cöln 1918
 Urkunde für erfolgreiche Teilnahme an der Büchsen-Sammlung. Dekorativ Kaiseradler und farbigem Stadtwappen OU. Senkrechte Knickfalte. Format: 34x24,5. (E034)



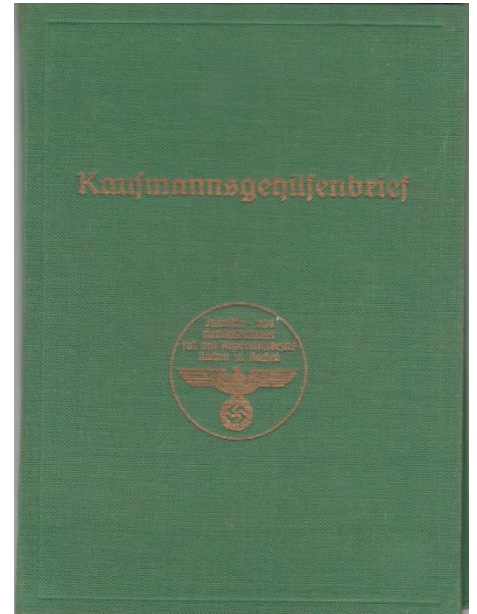
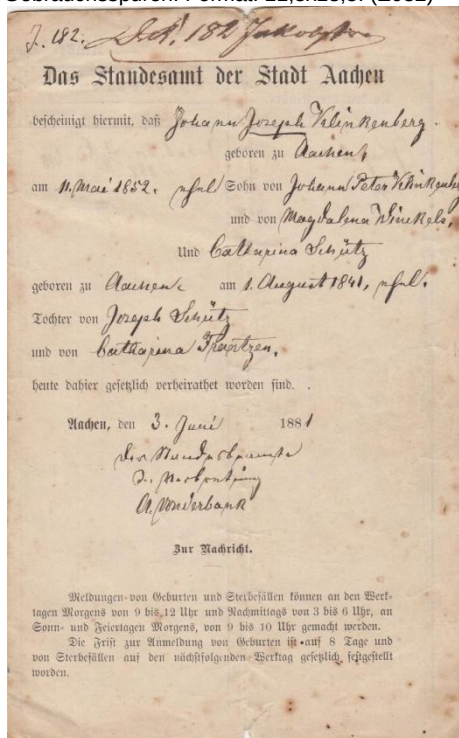
Los 785 Ausruf: 25 €
Civilstands-Bureau der Stadt Aachen, 1858
 Bescheinigt werden die Heirat von Ehepaar Graaf und vier Kinder. Gebrauchsspuren. Format: 12x19. (E032)



Los 786 Ausruf: 25 €

Standesamt der Stadt Aachen, 1881

Bescheinigt werden die Heirat von Ehepaar Klinkenberg und zwei Kinder. Gebrauchsspuren. Format: 11,5x18,5. (E032)



Los 791 Ausruf: 16 €

Frankfurt, ca. 1850: Hotel zum Weidenbusch

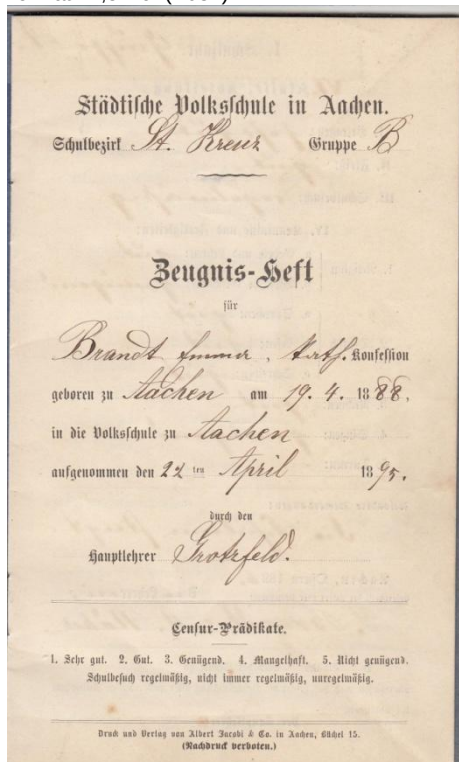
Zweiteilige Klappkarte; rückseitig Ausflugstipps für Frankfurt und die Region. Format: 9x12,5. (E034)



Los 787 Ausruf: 16 €

Zeugnisheft Städtische Volksschule Aachen, 1895

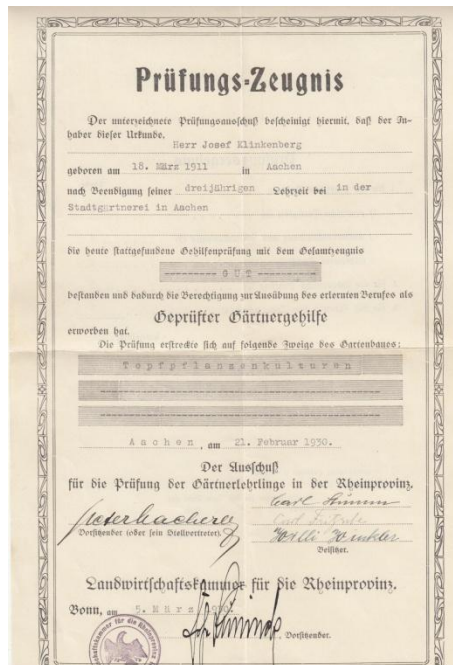
Format 11,5x19. (E032)



Los 789 Ausruf: 15 €

Prüfungs-Zeugnis Gärtnergehilfe, Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz, Bonn 1930

Für Josef Klinkenberg mit Lehrzeit in der Stadtgärtnerei Aachen. Format: 20,5x33. (E032)



Los 792 Ausruf: 18 €

Köln, ca. 1920: Ausweiskarte mit Lichtbild

Gültig "für den Verkehr mit den besetzten Gebieten". Drei Stempel der Polizei Köln. Senkrechte Knickfalte. Format: 16x12. (E034)



Los 788 Ausruf: 16 €

Zeugnisheft Städtische Volksschule Aachen, 1927

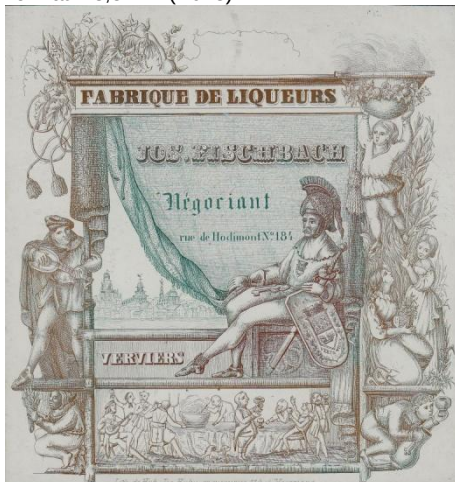
Format 11,5x19. (E032)

Los 790 Ausruf: 18 €

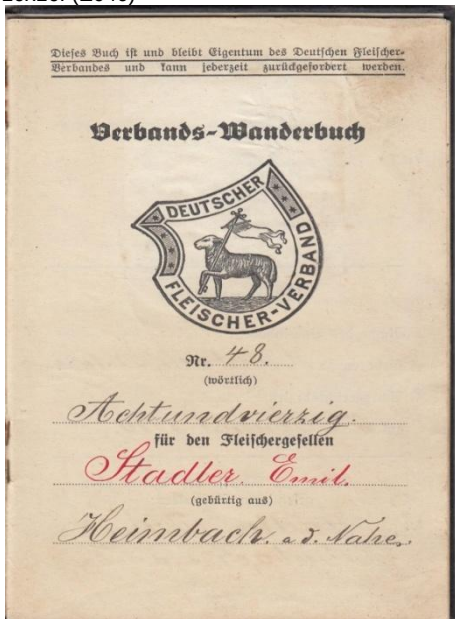
Kaufmannsgehilfenbrief, IHK-Aachen 1939

Hardcover in Leinen mit Goldprägecover und NS-Siegel. Format: 11x15. (E032)

Los 793 Ausruf: 40 €
Jos. Eischbach Likörfabrik, Verviers, Vertreterkarte um 1850
 Porzellankarte; äußerst dekorative Gestaltung. Format: 13,5x14. (E018)



Los 794 Ausruf: 15 €
Verbands-Wanderbuch Deutscher Fleischer-Verband, Berg. Gladbach 1928
 Für Emil Stadler. Hardcover. Foto. Format: 10x16. (E040)



Los 795 Ausruf: 15 €
Freundes-Karte HOTA-Ball, Aachen-Brand 1949
 Ball der "Kellner-Vereinigung-Bezirk Münsterland" im Hotel Bongenberg am 3.3.1949. Format: 10,5x7,5. (E040)



Militaria:
(Siehe auch: Ansichtskarten)

Anmerkung:
 Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenseitig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten und beschriebenen Gegenstände aus der Zeit des III. Reiches nur zu Zwecken der statsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kunsthistorischen Forschung, der Aufklärung oder Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung erwerben (§ 86a StGB). Die Firma „Papierania GbR“, die Versteigerer und die Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an. Mit der Abgabe von Geboten für Gegenständen, die mit dem Emblemen des Dritten Reiches versehen sind, verpflichtet sich der Bieter dazu, diese Dinge für historisch-wissenschaftliche Zwecke aus den oben genannten Gründen zu erwerben und sie in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86a StGB zu benutzen. Aus diesem Grunde wird die Teilnahme an den Auktionen nur Personen gewährt, welche im Besitz unseres jeweiligen aktuellen Auktionskataloges sind, denen die vorgenannte Bedingungen bekannt sind und diese akzeptieren.

Zeitraum vor 1871

Los 796 Ausruf: 40 €
Passier- und Entlassschein aus der Österreichischen Armee, 1819
 Georg Balter wird ehrenhaft entlassen. Mehrfach gefaltet, teils mit kleinen Fehlstellen in den Doppelknickstellen. OU des Battailleur-Kommandanten Georg Haaer v. Marteny. Format: 46,5x37. (E009)

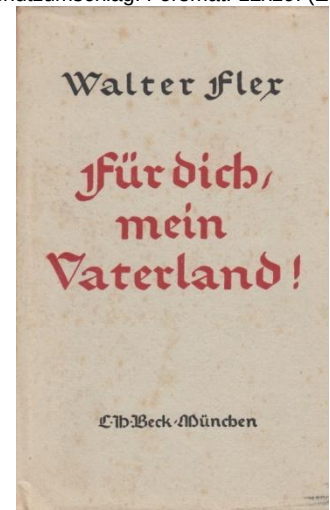


Zeitraum 1871-1918

Los 797 Ausruf: 25 €
Transportschein 8 Kriegsgefangene und eine Bewachungsmannschaft von Münsingen nach Weikersheim, 1916
 Stempel Lager Münsingen, Schultheiß Weikersheim, bezahlte Fahrkarten; Ankunft Weikersheim. Die Gefangenen wurden in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt. Knickfalte. Format: 21x33. (E009)



Los 798 Ausruf: 24 €
Walter Flex: Für dich, mein Vaterland! München ca. 1928
 Eine Auswahl aus Kriegsbriefen mit teils schrecklichen Details. 109 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag. For5mat: 12x19. (E004)



Los 799 Ausruf: 10 €
Unser Korps 1914/15 - ein Erinnerungsbuch, Stuttgart/Karlsruhe ca. 1920
 150 Seiten Hardcover mit umfangreichem Bildmaterial aus dem Krieg im Westen. Gute Erhaltung. Format: 18x26. (E009)

